

„Unsere Isar – Ein Fluss für alle?!“

Hintergrundinformationen für die Presse

(1) Allgemeine Informationen

- Die Isar: eine der letzten Wildflusslandschaften Europas, die stark bedrohten Tier- und Pflanzenarten einen Lebensraum bietet
- Gefährdete Vogelarten an der Isar: z.B. Flusssuferläufer und Flussregenpfeifer; beide Arten brüten auf Kiesbänken, ihre Eier sind gut getarnt und können versehentlich zertreten werden
→ Betretungsverbot von Kiesinseln vom 15. März bis 10. August
- Stark gefährdete Fischart in der Isar: z.B. Huchen; sein Laich im flachen Wasser kann mit Boot und Paddel zerstört werden
- im Jahr 2015 gab es 228 Bußgeldverfahren wegen Verstößen in Natur- und Landschaftsschutzgebieten: Zelten, Feuer machen, Müll hinterlassen
- Freizeitbootsfahrer gefährden oft sich und andere wegen schlechter Ausrüstung bei hohem Wasserstand: im Jahr 2016 dokumentierte die Wasserwacht mehr als 40 Personen, die nach einer Bootsfahrt ärztlich behandelt werden mussten.

(2) Verordnung des Bezirks Oberbayern über den Schutz von Landschaftsteilen entlang der Isar in den Landkreisen Bad Tölz-Wolfratshausen, München, Freising und Erding als Landschaftsschutzgebiet

- Das in dem Gebiet liegende Tal der Isar mit den Isarauen und -leitern wird als Landschaftsschutzgebiet mit dem Namen „Isartal“ geschützt
- Zweck des Landschaftsschutzgebietes ist es, die Leistungsfähigkeit des Naturhaushalts zu erhalten, Standortbedingungen für eine standortgerechte Artenvielfalt im Isartal zu sichern (Au-/Leitenwälder, Heideflächen, Schotterbänke, etc.), die Vielfalt, Eigenart und Schönheit des Landschaftsbildes (Wildflusscharakter, geologische Gesteinsformationen, etc.) zu bewahren und die besondere Bedeutung für die Erholung zu gewährleisten
- In dem Schutzgebiet sind alle Handlungen verboten, die den Charakter des Gebietes verändern oder dem besonderen Schutzzweck zuwiderlaufen
- Der Erlaubnis bedarf, wer beabsichtigt, Bäume, Hecken, Findlinge oder Felsblöcke zu beseitigen/beschädigen; außerhalb zugelassener Plätze zu campen; offene Feuerstätten oder Grillgeräte zu errichten oder zu betreiben und unverwahrtes Feuer anzuzünden; Flugmodelle mit Eigenantrieb außerhalb genehmigter Flugplätze aufsteigen zu lassen
- Mit Geldbußen bis zu 25.000 Euro kann belegt werden, wer vorsätzlich oder fahrlässig Handlungen ohne die erforderliche Erlaubnis vornimmt



LBV Oberbayern
Kuglmüllerstraße 6
80638 München
Telefon: 089 / 219 64 30 -50
Telefax: 089 / 219 64 30 -60
Mail: oberbayern@lbv.de
Info: www.oberbayern.lbv.de

Prummer Julia
Umweltbildung
Telefon: 089 / 219 64 30 -53
Telefax: 089 / 219 64 30 -60
Mail: julia.prummer@lbv.de



(3) Freiwillige Selbstverpflichtung bei der Durchführung von organisierten Bootstouren auf der Isar im Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen

- Für gewerbliche Veranstaltungen nutzen wir in der Regel den Zeitraum zwischen 01. Mai und 15. Oktober, damit sich Flora und Fauna in den Wintermonaten von der Freizeitnutzung erholen kann. Bei entsprechend hohem Wasserstand können abweichende Zeiten gelten.
- Wir achten die Bestimmungen, die für Naturschutz- und Landschaftsschutzgebiete gelten; im Besonderen beachten wir die Vogelschutzsperrungen auf Kiesbänken und das Betretungsverbot von Inseln und Schilfbänken.
- Wir benutzen die vorhandenen Ein- und Ausstiegsstellen
- Es werden nur Bootsleiter/-innen eingesetzt, die entsprechend ausgebildet worden sind
- Alle Teilnehmenden erhalten eine Sicherheitsausrüstung; sie werden vor Beginn der Fahrt in einem ausführlichen Sicherheitsgespräch eingewiesen und über Befahrungshinweise und Verhaltensregeln informiert
- alkoholisierten Personen wird die Teilnahme untersagt
- Wir erklären unseren Teilnehmenden die Besonderheiten und Schönheiten in den Isarauen und nehmen auch auf die Fischwelt Rücksicht. Wir sorgen für ein angemessenes Verhalten aller Teilnehmenden in der Natur: Vermeidung von Lärm; Mitnehmen jeglichen Mülls, kein Feuer, respektvoller Umgang mit Fischern, Naturbeobachtern und anderen Personen. Wir verzichten grundsätzlich auf Glasflaschen.
- Wir arbeiten eng mit Isarrangern, Naturschutzwacht, LBV Gebietsbetreuern, Vertretern der Fischereiverbände zusammen
- Bei geführten Touren spielt die Umweltbildung und die Ökologie dieses besonderen Naturraums eine zentrale Rolle.